

# TEEHAUS CHA-DÔ



## Waschnüsse

### Die biologische Alternative für Ihre Wäsche

Indische **Waschnüsse** werden die Früchte des Soapnut-Baumes genannt, die in Indien und Nepal schon seit vielen Generationen als **100% biologisches Waschmittel** verwendet werden. Der größte Vorteil der Waschnuss ist neben der Umweltfreundlichkeit vor allem der Preis, der bei nicht einmal der Hälfte herkömmlicher Waschmittel liegt. Auch für Allergiker ist die Waschnuss eine echte Alternative zu chemischen Saubermachern.

Zum **Waschen** geben Sie einfach 6-8 halbe Waschnuss-Schalen in ein Stoffsäckchen und stecken dieses in die Waschmaschine. Sobald die Nüsse mit Wasser in Berührung kommen, geben sie eine seifige Lauge ab und entfalten ihre reinigende Wirkung. Nach dem gewohnten Waschvorgang in der Maschine wird das Säckchen wieder herausgenommen und die Nussreste mit dem Biomüll entsorgt.

Worauf beruht nun das **Geheimnis der Waschnuss**? Die Schalen enthalten eine hohe Konzentration des Wirkstoffs Saponin, der als wichtiger Grundstoff für Seifen verwendet wird. Für die Pflanze dient der Wirkstoff dazu, sich vor lästigen Schädlingen und Pilzbefall zu schützen. Der immer größer werdenden Gemeinde der Waschnuss-Fans dient sie als echte Waschmittel-Alternative. Die Schalen säubern Textilien ohne dabei Farben und Fasern anzugreifen. Der Weichspüler ist dabei überflüssig.

**Waschnüsse** können für leicht bis normal verschmutzte **Bunt- und Kochwäsche von 30 bis 90 Grad, aber auch für Wolle und Seide** verwendet werden. Da das Saponin keinen Aufheller enthält, müssen Sie bei Weißwäsche allerdings aufpassen, dass sie sich mit der Zeit nicht grau verfärbt. Dies kann durch die Beigabe eines ökologischen Sauerstoff-Bleichmittels ohne Chlor oder alternativ einen Esslöffel Backpulver verhindert werden.

Auch preislich sind die Nüsse ein echter **Gewinn für die Geldbörse**: Mit einem Kilogramm kommen Sie bei 2-3 Waschgängen pro Woche ca. 1 Jahr lang aus.